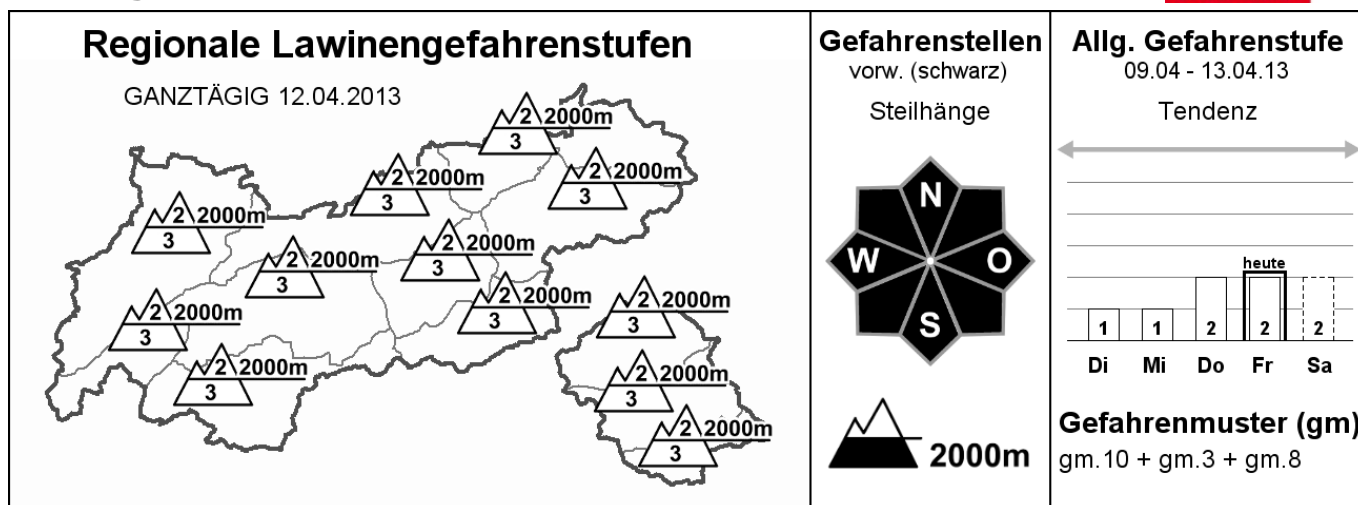


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 12.04.2013, um 07:30 Uhr



Unterhalb etwa 2000m erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt von der Seehöhe abhängig. Unterhalb etwa 2000m herrscht erhebliche, darüber mäßige Lawinengefahr.

Die Hauptgefahr geht heute von nassen Lockerschneelawinen aus, die Wintersportler in sehr steilen Hängen auslösen können. Dies betrifft Gelände, wo die Schneedecke zumindest oberflächlich durchnässt ist, also vermehrt Höhenlagen unterhalb etwa 2300m. Seit gestern beobachtet man wegen der zunehmenden Durchnässung der Schneedecke wieder einzelne Gleitschneelawinen. Diese können auch heute auf steilen Wiesenhängen speziell dort, wo sich bereits Risse in der Schneedecke aufgetan haben, abgehen. Bereiche unterhalb von Rissen sollten also möglichst gemieden werden.

Hochalpin, also oberhalb etwa 3000m, trifft man im schattigen, sehr steilen Gelände und zudem kammnahen Gelände Tribschneepakete, die eventuell noch von Wintersportlern auszulösen sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte während der Nacht kaum ausstrahlen und ist somit von der Früh an zumindest in tiefen und mittleren Höhenlagen nass, darüber bis knapp an die 3000m hinauf feucht. Die Schneedecke verliert dadurch an Festigkeit. Ausgeprägte Schwachschichten gibt es kaum. Am ehesten findet man diese noch an schneearmen Stellen, wo sich in Bodennähe Schwimmschnee gebildet hat. Es handelt sich dabei um kleinräumige Gefahrenbereiche, vermehrt im kammnahen, windexponierten Gelände sowie im Bereich von Rücken in höheren Lagen. Hochalpin kommt im schattigen, kammnahen Gelände vereinzelt noch Oberflächenreif als Schwachschicht für kleine Schneebrettlawinen in Frage. Der heute zu erwartende Neuschnee wird allgemein gut mit der Altschneedecke verbunden sein.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tiefer Luftdruck erstreckt sich von den Britischen Inseln über Frankreich bis in den Alpenraum. Eine damit verbundene Kaltfront überquert heute Tirol. Sie sorgt für ein Ende des Föhns und teils ergiebige Niederschläge vor allem im Osten und Süden des Landes.

Bergwetter heute: Im Oberland geht der Kaltfrontdurchzug recht schnell und sollte es am Nachmittag nur mehr Restbewölkung in den Bergen geben, die der starke Höhenwind zudem auflockert. Schauer sind aber weiterhin möglich und dabei fällt über 1500m Schnee. Weiter im Osten und vor allem in Osttirol ist es trüb auf den Bergen bei anhaltendem Schneefall, der bis morgen Früh lokal bis zu 20cm bringt. Temperatur in 2000m -2 Grad, in 3000m -9 Grad. Starker Westwind im Norden. Zunächst Südwest-, abends Nordwind in Osttirol.

TENDENZ

Tageszeitlichen Gang der Lawinengefahr beachten!

Patrick Nairz